

Welche Elemente des Stückes waren **narrativ**, welche **dramatisch**?
Welche **Perspektiven** auf das Stück bietet dem Zuschauer
die Inszenierung von Kraft?

Zu Beginn gibt es mehrere Ich-Erzähler, die über Dorian Gray monologisch sprechen. Es sprechen alle Figuren (außer Dorian), die im Stück auftreten. (Das ist Krafts Innovation zu Wildes Text.)

Die Bühnenfassung ist in Dorian's Monologe (dramatisch), Dialogen (dramatisch) und in einem Erzähltext (narrativ/prosaisch) verfasst.

Die Handlung wird dazu noch von einem auktorialen (oder personalen?) Erzähler wiedergegeben:

Er spricht von Dorian und den anderen Figuren in der dritten Person und beschreibt teilweise die Handlung.

Welche Textteile geben die innere Handlung wieder, und welche Textteile die äußere Handlung?

Welche Elemente des Stückes waren **narrativ**, welche **dramatisch**?
Welche **Perspektiven** auf das Stück bietet dem Zuschauer
die Inszenierung von Kraft?

Dialoge sind typisch für das Drama, aber es gibt sie auch in anderen Textgattungen, z.B. in der Prosa.

Im Originalroman gibt es Dialoge, aber nur sehr wenige (oder gar keine?) Monologe.

Monologe sind jedenfalls für Wildes Romans nicht typisch – sie sind **neu** in der Bühnenfassung.

Auch neu ist die Aufspaltung des Ich-Erzählers in viele zu Beginn der Aufführung.

Im Erzähler wurde die prosaische Form des Originals beibehalten.

Wer hält diese Monologe, und wozu dienen sie?